

Presseinformation der Stadt Leonding:

Mehr Sicherheit für Schulkinder

Leonding, 6. Mai 2019. In Leonding machen sich täglich rund 2.800 Kinder und Jugendliche auf den Schulweg. Viele werden von ihren Eltern mit dem Auto bis direkt vor die Schule gebracht. Das verursacht an manchen Stellen ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Um sich ein Bild von der Verkehrssituation vor den Schulen zu machen, mischten sich die geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Chefinspektor Oliver Bergsleitner Freitagfrüh unter die Schulkinder und diskutierten Möglichkeiten, um die Schulwege sicherer zu gestalten und die Halte-, Park- und Wendemöglichkeiten vor den Schulen zu verbessern.

Was die Sicherheit im Straßenverkehr angeht, will die amtierende Stadtchefin mit gutem Beispiel vorangehen: *„Wir schauen uns nicht nur an, wie wir die Situation vor den Schulen verbessern können, sondern prüfen auch, ob es Sinn macht, unsere Fahrzeuge im Stadtservice mit Abbiegeassistenten auszustatten. Ich werde den zuständigen Gremien vorschlagen, neue Fahrzeuge für die Stadt gleich mit Abbiegeassistenten anzukaufen“*, so Sabine Naderer-Jelinek.



Die geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek diskutierte mit der Polizei Leonding Möglichkeiten für mehr Sicherheit am Schulweg.

Foto: Stadt Leonding